

Sie haben ein Zeichen gesetzt, indem Sie bereits Gewaltprävention unterstützen, aber man muss auch an die chronisch erkrankten Patienten denken, bei denen eine Vorbeugung nicht ausreicht. Hier müssen andere Maßnahmen greifen, etwa wie bei Disease-Management-Programm Programmen. Diese wären hier meines Erachtens gut möglich, jedoch mit zusätzlich, anderen inhaltlichen Punkten.

Wenn ich eine Krankenkasse wechseln würde, dann würde ich die Krankenkasse bevorzugen, die mich insbesondere in diesem Bereich unterstützt. Diese könnte ich dann auch weiterempfehlen. Sehr viele Betroffene wünschen sich eine bessere medizinische Behandlung, die noch auf sich warten lässt.

Von daher wünsche ich mir für alle Betroffenen eine zukunfts- und wegweisende Behandlung dahingehend sich mehr dem Bereich Traumatisierungen zu öffnen.

Ihrer Rückantwort gerne entgegensehend

Freundliche Grüße

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Rosting'.

---